

Hagen feiert Mars-Rover: FH Südwestfalen verbindet Theorie mit Praxis!

Studierende der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen entwickelten einen Mars-Rover, unterstützt von lokaler Industrie und NASA-Plänen.

Hagen, Deutschland - Studierende der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen haben einen beeindruckenden Mars-Rover nach Vorlagen der NASA nachgebaut! Dieses spannende Praxisprojekt vereint Theorie und praktische Umsetzung und begeistert nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch lokale Unternehmen. „Es ist ein Projekt, das Theorie und Praxis auf beeindruckende Weise verbindet“, erklärt Prof. Dr. Henning Femmer, der das Vorhaben betreut. Ziel war es, einen kostengünstigen, funktionalen Roboter zu konstruieren und zu programmieren, der als Grundlage für zukünftige Forschungen dienen soll.

Die Studierenden, unter Anleitung von Femmer und seinem Team, mussten viele Faktoren improvisieren, da viele Bauteile ursprünglich für den amerikanischen Markt entwickelt wurden. Oft wurden Teile mit 3D-Druckern selbst hergestellt, während die Softwareentwicklung immer weiter voranschreitet. Der Rover ist nun ferngesteuert funktionsfähig und das Team plant, ihn in den kommenden Semestern mit neuen Technologien wie Radar oder Bilderkennungssystemen weiter zu erweitern. Es bleibt spannend, wie diese innovative Erfahrung nicht nur das technische Wissen stärkt, sondern auch das Interesse an der Weltraumforschung weckt, wie www.wp.de berichtet.

Details

Ort

Hagen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de